



Die EU und die Türkei

Ein schwieriges Verhältnis



Im Moment hört man es oft in den Nachrichten:

Die Europäische Union und die Türkei haben immer wieder Streitereien.

Aber sie müssen auch bei verschiedenen Dingen zusammen-arbeiten.

Im folgenden Text steht mehr dazu.

Was ist die Türkei?



Die Türkei ist ein Land.

Es liegt von Deutschland aus im Süd-Osten.

Das heißt: Auf einer Karte liegt es von Deutschland aus unten rechts.

Der größte Teil von der Türkei liegt auf dem Kontinent Asien.

Aber: Ein kleiner Teil liegt auch auf dem Kontinent Europa.

Die Haupt-Stadt von der Türkei heißt Ankara.

Die vielleicht bekannteste Stadt ist Istanbul.



Was ist die Europäische Union?

Die Europäische Union ist eine Gruppe aus mehreren Ländern.

Genauer:

Aus 28 europäischen Ländern.

Sie haben sich zusammen-ge-tan. Denn sie wollen in Europa eine bessere Politik machen.

Ihre Politik soll nicht nur die einzelnen Länder beachten. Sie soll ganz Europa beachten.

Die Abkürzung für Europäische Union ist: EU.

Türkei in die EU?



Die Türkei möchte gerne Mitglied von der EU werden.

Darum sprechen die EU und die Türkei schon seit vielen Jahren darüber.

EU-Mitglied zu werden ist aber nicht so einfach.

Denn: EU-Mitglieder müssen sich an bestimmte Regeln halten.

Zum Beispiel:

1) Demokratisch sein

Die Mitglieds-Länder müssen eine Demokratie haben.

Bei einer Demokratie bestimmen die Bürger, was in einem Land passiert.



Das machen sie aber meistens nicht selbst. Sie wählen Politiker, die für sie sprechen.

Zu einer Demokratie gehören noch mehr Dinge.

Zum Beispiel:

- Menschen dürfen ihre Meinung sagen. Das können sie zum Beispiel in Zeitungen tun.
- Richter können ihre Arbeit machen. Dabei reden ihnen die Politiker nicht rein.

2) Menschen-Rechte beachten

Die Mitglieds-Länder müssen auch die Menschen-Rechte beachten.

Das sind Rechte, die jeder Mensch hat.

Zum Beispiel:



Jeder Mensch muss gleich behandelt werden. Seine Hautfarbe, sein Geschlecht oder seine Religion sind egal.



Wenn ein neues Land EU-Mitglied werden will, wird darum geschaut: Hält das Land diese Regeln ein?

Manchmal tut es das nicht.

Dann muss es die Dinge verändern. Und zwar, bis sie zu den Regeln von der EU passen.

Darum dauert es auch manchmal viele Jahre, bis man EU-Mitglied werden kann.

Die EU spricht jetzt also schon seit vielen Jahren mit der Türkei über die Mitgliedschaft.

Dabei ist eine wichtige Frage: Soll die Türkei überhaupt EU-Mitglied werden?

Denn manche Menschen finden: Ja, sie soll.

Aber andere Menschen finden: Nein, sie soll nicht.

Im Moment gibt es besonders viele Menschen, die sagen: Nein, sie soll nicht.

Der Grund dafür ist: In der Türkei passieren gerade viele Dinge.



Was gerade in der Türkei passiert

Zum Beispiel Folgendes:

1) Versuch, die Regierung zu übernehmen

Vor ein paar Monaten gab es in der Türkei einen Putsch.

Das Wort „Putsch“ bedeutet:

Soldaten haben sich gegen die Regierung gestellt.

Die Regierung sind die Politiker, die ein Land leiten.

Die Soldaten wollten, dass die Regierung aufhört. Damit sie dann selbst in der Türkei bestimmen können.

Der Putsch hat nicht funktioniert.

Die Soldaten haben die Regierung nicht übernommen.



Die Regierung hat dann Leute ins Gefängnis gesperrt.

Und zwar bisher viele tausend Leute.

Sie hat gesagt:

Diese Leute hatten mit dem Putsch zu tun.

Sie haben die Soldaten unterstützt.

Und das war ein Verbrechen.

Viele Menschen in Europa
und auch in der Türkei sagen aber:

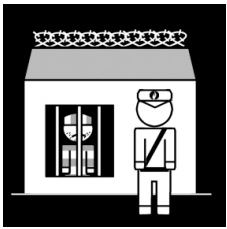
Die Regierung von der Türkei benutzt
den Putsch nur als eine Ausrede.

Denn:

Sie möchte Leute einsperren.

Und zwar Leute,
die ihre Meinung sagen.
Und die gegen die Regierung sind.

Aber: Das passt nicht zu den Regeln
von einer Demokratie.



2) Gesetze ändern

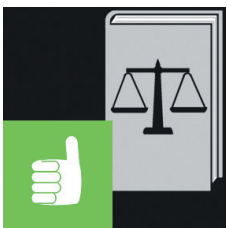
Die Regierung von der Türkei
will auch viele Gesetze ändern.

Dann kann sie
mehr allein bestimmen.

Die Regierung sagt:

Die neuen Gesetze sind wichtig.

Durch sie
kann die Regierung mehr machen.
Und dem Land geht es besser.



Viele Menschen in Europa
und auch in der Türkei sagen aber:

Die neuen Gesetze sind schlecht.

Sie machen die Türkei zu einer:
Diktatur.

Eine Diktatur ist
das Gegenteil von einer Demokratie.

Zu einer Diktatur gehört zum Beispiel:

- Die Menschen können nicht
die Politiker wählen,
die sie wählen wollen.
- Die Politiker bestimmen sehr stark
über das Leben der Menschen.
- Die Leute dürfen
nicht ihre Meinung sagen.



Auch in der EU
schauen die Leute genau hin,
was in der Türkei passiert.

Und auch hier sagen viele Menschen:

Die Türkei wird immer mehr
wie eine Diktatur.

Und ein Land mit einer Diktatur
kann kein EU-Mitglied sein.

Denn: Die EU ist gegen Diktaturen.
Sie ist ja für Demokratie.



3) Todes-Strafe

Manche Politiker wollen wieder
die Todes-Strafe in der Türkei haben.

Das bedeutet:

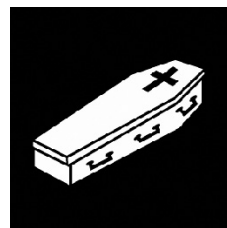
Jemand macht
ein sehr schweres Verbrechen.

Dann kann ein Richter
ihm die Todes-Strafe geben.

Das heißt: Man tötet ihn dann.

Das ist aber in der EU verboten.

Ein Land mit Todes-Strafe
kann nicht EU-Mitglied werden.



Wie gehen die Gespräche weiter?

Die Politiker von der EU
überlegen im Moment:
Wie die Gespräche mit der Türkei
weiter-gehen sollen.

Manche Politiker wollen
die Gespräche ganz beenden.

Dann kann die Türkei
kein EU-Mitglied mehr werden.

Andere Politiker wollen
bei den Gesprächen
erst mal eine Pause machen.

Wenn sich in der Türkei
etwas geändert hat,
dann können die Gespräche
weiter-gehen.





Letzte Woche haben wichtige Politiker von der EU beschlossen:

Die Gespräche sollen weiter-gehen.

Aber es soll nur noch über bestimmte Themen gesprochen werden.

Das ist so eine Art Mittel-Weg.

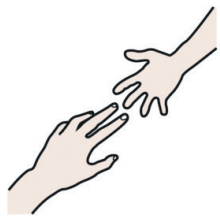
Die Gespräche werden nicht beendet. Aber sie werden auch nicht richtig weiter-gemacht.

Denn viele Politiker haben die Meinung: Die EU darf die Gespräche nicht so einfach beenden.

Denn die Türkei ist ein wichtiges Land.

Vor allem in der Region, wo sie liegt.

Die EU braucht bei verschiedenen Dingen die Hilfe von der Türkei.



Zum Beispiel:

Im Moment verlassen viele Menschen auf der Welt ihre Heimat-Länder.

Zum Beispiel, weil es dort einen Krieg gibt.

Sie wollen in anderen Ländern leben.

Diese Menschen nennt man: Flüchtlinge.

Viele von ihnen reisen durch die Türkei. Und kommen dann nach Europa.



Die EU und die Türkei haben etwas vereinbart.

Sie wollen zusammen-arbeiten, damit nicht mehr so viele Flüchtlinge nach Europa kommen.

Aber die Türkei sagt: Wenn die EU die Gespräche beendet, dann hilft die Türkei der EU nicht mehr.

Situation in der Türkei

Manche Menschen sagen auch:

Die EU darf die Gespräche mit der Türkei nicht beenden.

Denn: Dann kann sie in der Türkei nichts mehr verändern.

Und dann gibt es in der Türkei vielleicht immer weniger Demokratie.

Und das ist dann schlecht für die Menschen in der Türkei.



Schwierigkeiten

Man kann also sagen:

Auf der einen Seite braucht die EU die Türkei.

Und die Türkei braucht die EU.

Und es ist wichtig, dass die beiden miteinander sprechen.

Auf der anderen Seite ist die EU nicht einverstanden mit den Dingen, die gerade in der Türkei passieren.

Darum ist die Situation zwischen der EU und der Türkei im Moment so schwierig.



Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von © dpa/picture-alliance und von Picto-Selector. Genauer: © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org) oder © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 19/2016
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Dezember 2016.